

Perlenkinder News
Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann
Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



Rückkehr aus Uganda – Eindrücke aus unserem Perlenkinder-Waisenhaus

Vor wenigen Tagen sind wir von unserer inzwischen dritten Reise nach Uganda zurückgekehrt, wo wir im Rahmen unseres Vereins Perlenkinder Uganda e.V. die 20 Kinder in unserem Perlenkinder-Haus besucht haben. Es war erneut eine tief bewegende und eindrucksvolle Zeit, die uns gezeigt hat, dass sich vieles – wenn auch langsam – zum Positiven entwickelt.

Kleine Schritte mit großer Bedeutung

In den letzten zwei Jahren hat sich die Lebenssituation der Kinder merklich verbessert. Auch wenn der Fortschritt auf niedrigem Niveau stattfindet, sind die Veränderungen spürbar und wertvoll. Früher mussten die Kinder auf dem Boden schlafen, oder oft zu viert in einer Schlafstätte – heute gibt es dreistöckige Etagenbetten, was dazu führt dass die Kinder nunmehr alleine oder noch zu zweit in einem Bett schlafen. Das ist ein großer Schritt zu mehr Würde, Geborgenheit und Gesundheit. Es war bemerkenswert zu sehen, mit welchem Stolz und Begeisterung die Kinder diese Veränderung wahrnehmen und uns zeigten.

Auch im Alltag zeigt sich der Fortschritt: Vieles findet nicht mehr auf dem Boden statt! Wir konnten mobile Stühle und Tische anschaffen, und auch im Bereich des täglichen Kochens gab es wichtige Verbesserungen. Neue Kochtöpfe, Becher und Essensutensilien erleichtern den Alltag und sorgen dafür, dass die Mahlzeiten in einem angenehmeren Umfeld eingenommen werden können. Ferner zählte ein gebrauchter Laptop u.a. für das Homeschooling ebenso wie reichlich Kleidung zu dem, was den Bewohnern vor Ort übergeben werden konnte. Auch ein privat gesponserter Satz Fußballtrikots, Hosen und Stutzen sowie je zwei Fuß- und Volleybälle konnten unter dem Jubel der Kinder überreicht werden ebenso wie zahlreiche Brillen, die es vor Ort nur unter größten Mühen zu kaufen gibt. Und wie in den Jahren zuvor auch hatten wir wieder reichlich Medikamente und Verbandsmaterial im Gepäck, mit denen wir ein wenig Hilfe leisten konnten.

Glückliche Kinder – engagierte Mitarbeiter

Was uns besonders berührt hat: Die Kinder wirken sehr zufrieden, fröhlich und dankbar. Sie wissen zu schätzen, was sich in den letzten Jahren verändert hat, und spüren, dass sich ihre Lebensqualität deutlich verbessert hat.

Perlenkinder News

Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann

Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



Ein großes Lob gilt auch unserem Team vor Ort – allen voran Rodah, der „guten Fee des Hauses“. Mit unermüdlichem Einsatz, Wärme und Fürsorge kümmert sie sich um die Kinder und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Projekt so erfolgreich wachsen kann. Ihr Engagement und das der anderen Mitarbeitenden vor Ort z.B. Fahr- und Transport Dienste durch Elia und Safari für den tgl. Einkauf, oder die Erledigung zahlreicher landwirtschaftlicher Tätigkeiten durch Ian haben uns tief beeindruckt. Auch die Leitung des Hauses ist bei Akasansira nach wie vor in besten Händen, Mit Fürsorge und Disziplin sind die Kinder wirklich umsorgt. Hierbei wird er sehr regelmäßig von seiner ebenso tatkräftig mit anfassenden Schwester Deborah unterstützt.

Ein besonderer Fokus des Vereins liegt auf dem Bereich Bildung. So besuchen alle Kinder - oft gesponsort durch Schulpatenschaften - Privat Schulen, von denen wir uns ebenfalls vor Ort ein positives Bild haben machen können. So kann es weiter gehen!

Verständnis und Verbundenheit

Während unseres Aufenthalts konnten wir viele Dinge besser verstehen – das ugandische Schulwesen, lokale Traditionen und kulturelle Besonderheiten. Diese Einblicke haben uns geholfen, unsere Arbeit noch besser auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Kinder und der Gemeinschaft abzustimmen. Wir haben uns in Uganda erneut sehr wohl gefühlt und die herzliche Atmosphäre, die uns überall begegnete, genossen.

Ein besonderer Schritt zur Selbstversorgung

Ein echtes Highlight unserer Reise war der Kauf von zwei Kühen für das Waisenhaus – ein großer Schritt in Richtung Selbstversorgung. Eine der beiden Kühe ist sogar tragend, sodass sich der Bestand im kommenden Jahr auf drei Kühe erhöhen wird. Damit können künftig frische Milch und Milchprodukte direkt vor Ort gewonnen werden – eine wertvolle Ergänzung für die Ernährung der Kinder.

Natürlich haben die Kühe auch Namen bekommen: Die eine heißt Nandi – ein traditioneller afrikanischer Name –, und die andere trägt den Namen Heidi – typisch Deutsch! Die Kinder waren begeistert und fanden es besonders schön, dass beide Namen ihre jeweilige Herkunft widerspiegeln. Es verleiht dem Projekt eine persönliche und herzliche Note.

Perlenkinder News

Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann

Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



Dankbarkeit und Ausblick

Unsere Reise war reich an Eindrücken, Begegnungen und Emotionen. Wir haben viel erlebt, viel gelernt und viel erreicht – und all das wäre ohne die Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, Paten, Spender und Sponsoren nicht möglich gewesen.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir zurück – und zugleich mit Hoffnung und Tatendrang nach vorn. Wir werden uns auch im kommenden Jahr mit ganzer Kraft weiter engagieren, um die Lebensbedingungen der Kinder im Perlenkinder-Waisenhaus Schritt für Schritt zu verbessern.

Zu dieser Nachricht fügen wir einige Fotos bei, die unsere Eindrücke und Erlebnisse vor Ort lebendig dokumentieren.

Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten und das Projekt mittragen – jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied!

Lebensmittel-Kauf auf dem Markt



Übergabe u.a. Kleidung, Laptop, Essutensilien



neue Betten



Perlenkinder News
Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann
Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



Die neuen Stühle und Tische sind da!



Kochen, Essen und Trinken

Perlenkinder News
Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann
Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



In der Apotheke



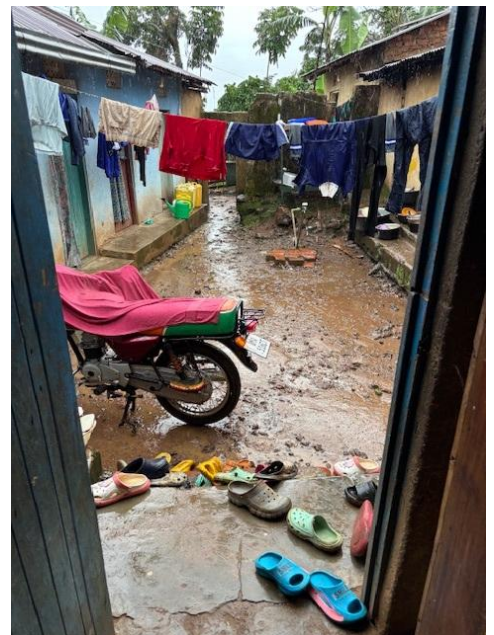
Heidi und Nandi

Perlenkinder News
Reisebericht Ute und Hans-Joachim Sahlmann
Buhoma vom 23.10.25 bis 01.11.25



Spielen und Lernen im Perlenkinder-Haus

Wir sind ein Team!



Regenzeit in Buhoma

WEBARE MUNOGA!

